

Pressemitteilung

“Übergewicht geht an die Nieren – Risiken und Prävention“

Weltnierentag am 9. März 2017

**Nephrologisches Zentrum Göttingen GbR (NZG) bietet Information (ab 16 Uhr),
Patientenforum (18 Uhr), Telefonhotline (ab 9 Uhr) am Weltnierentag:
Donnerstag, 9. März 2017 im Evangelischen Krankenhaus Göttingen-Weende**

Am 9. März ist Weltnierentag: Ziel des weltweiten jährlichen Aktionstages ist es, die Vorbeugung von Nierenerkrankungen und frühzeitiges Handeln in den Vordergrund zu stellen. Derzeit sind über 80.000 Menschen in Deutschland auf ein Nierenersatzverfahren – Dialyse oder Transplantation – angewiesen. Ein Nierenversagen kann grundsätzlich jeden treffen, besonders gefährdet sind Raucher, Diabetiker, Bewegungsmuffel, Menschen mit Bluthochdruck oder starkem Übergewicht.

Der diesjährige Weltnierentag stellt das Thema „Übergewicht und Nierenerkrankungen“ unter dem Motto „Übergewicht geht an die Nieren!“ in den Fokus – die neuesten Zahlen sind alarmierend: Eine aktuelle Publikation in „Kidney International“ berichtet, dass sich die Zahl der durch Übergewicht verursachten Nierengewebsschäden in den letzten zehn Jahren verzehnfacht hat. Mit einfachen frühzeitigen Maßnahmen – beginnend bei unseren Kindern – kann jeder sein Körpergewicht in den Normalbereich bringen und seine Nieren schützen. Viel Wasser trinken, sportliche Betätigung und gesunde Ernährung gehören in jedem Fall dazu, ebenso das Vermeiden einer längeren Einnahme bestimmter Schmerzmedikamente wie Ibuprofen und Diclofenac.

„Der Anstieg übergewichtiger Erwachsener und Kinder im Zusammenhang mit den neuen Erkenntnissen, dass Fettleibigkeit die Nieren ganz direkt schädigt, gibt Anlass zur Sorge“, erklärt Dr. Egbert G. Schulz, Nephrologisches Zentrum Göttingen, „wir werden Aufklärung und Prävention weiter verstärken. Unsere Aktionsangebote im Rahmen des Weltnierentages

sind ein wichtiger Baustein, um Menschen für das Thema Nierengesundheit zu sensibilisieren.“

Doch nicht nur die Nieren sind direkt betroffen. „Fettleibigkeit (Adipositas) führt zu einer Veränderung im Fettstoffwechsel, sodass auch in den Gefäßen des Herzens, aber auch der Nieren dauerhafte Schäden entstehen können“, warnt Privatdozent Dr. Volker J. J. Schettler, Nephrologisches Zentrum Göttingen.

Bei Menschen, die bereits eine leichte Nierenfunktionseinschränkung haben, kann eine frühzeitige fachärztliche Betreuung das Fortschreiten der Erkrankung verlangsamen oder sogar verhindern. Das Nephrologische Zentrum Göttingen GbR (NZG) bietet am Weltnierentag, Donnerstag, 9. März 2017, Informationen in einem Patientenforum ab 18 Uhr sowie Infostände mit Urin-Schnelltest, Blutzuckertest, Messung des Blutdrucks und der Gefäß-Steifigkeit und Halsschlagader-Ultraschall ab 16 Uhr im Foyer des Evangelischen Krankenhauses Göttingen-Weende.

Eine Telefonhotline ist von 9 bis 14 Uhr unter 05 51 / 30 98 53 82 geschaltet.

Patientenforum:

„Übergewicht geht an die Nieren – Risiken und Prävention“
am Donnerstag, 9. März 2017 von 18 bis 20 Uhr
Geriatricsaal Evangelisches Krankenhaus Göttingen-Weende,
An der Lutter 24, 37075 Göttingen

Vorträge:

„Übergewicht und Cholesterin“

Privatdozent Dr. Volker J. J. Schettler, Nephrologisches Zentrum Göttingen GbR

„Übergewicht und Blutdruck“

Dr. Egbert G. Schulz, Nephrologisches Zentrum Göttingen GbR

„Die Risiken und Folgen bei Kindern“

Dr. Martin Hulpke-Wette, kardiologische Kinderarztpraxis Göttingen

„Wann und wie hilft Chirurgie?“

Dr. Bernhard Schupfner, Evangelisches Krankenhaus Göttingen-Weende

Das Patientenforum findet statt in Kooperation mit der International Society of Nephrology (ISN), dem Evangelischen Krankenhaus Göttingen-Weende (EKW), der Deutschen Nierenstiftung e. V., dem Blutdruckinstitut Göttingen e. V., Telemonitoring Interventions in Medicine (T.I.M.), dem Verband Deutsche Nierenzentren (DN) e. V. und der Präventionspraxis Dr. Martin Hulpke-Wette.

Weitere Informationen: Nephrologisches Zentrum Göttingen GbR

An der Lutter 24, 37075 Göttingen, Tel.: 05 51 / 30 98 53 10, Dr. Egbert G. Schulz